

**Informationen zu den
Wertpapierdienstleistungen
von DEGIRO**

Wertpapierdienstleistungen

Einführung

Die vertraglichen Vereinbarungen, die im Rahmen des zwischen Ihnen und *DEGIRO* abgeschlossenen „*Kundenvertrags*“ festgelegt wurden, werden im vorliegenden Informationsblatt „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“ näher erläutert. Auch finden Sie hier ausführliche Informationen zu den Dienstleistungen und Verträgen von *DEGIRO*. Darüber hinaus können Sie in dem vorliegenden Informationsblatt über die allgemeinen und spezifischen Risiken von Investments in Finanzprodukten lesen. Wir empfehlen Ihnen, die „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“ sorgfältig durchzulesen und sich gut auf den Handel vorzubereiten, damit Sie die hiermit einhergehenden Aktivitäten auf eine verantwortliche Weise ausführen können.

Die „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“ bilden einen Bestandteil des „*Kundenvertrags*“. Die Bedeutung der Begriffe, die im vorliegenden Informationsblatt kursiv gedruckt sind, wird entweder im „*Kundenvertrag*“ oder im vorliegenden Informationsblatt näher erläutert.

Falls Sie Fragen haben, oder Anmerkungen bzw. Vorschläge vorbringen möchten, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice von *DEGIRO*. Unsere Kontaktinformationen sowie Informationen zur Erreichbarkeit des Kundenservice finden Sie auf der *Webseite* von *DEGIRO*.

Dokumente

Das Informationsblatt „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“ umfasst folgende Dokumente:

- *Webtrader*
- *Profile*
- Investmentfonds
- **Wertpapierdienstleistungen** (vorliegendes Dokument)
- *Orders* und Orderausführungsgrundsätze
- Kapitalmaßnahmen, Verfalltermine und administrative Maßnahmen
- Preise
- Merkmale und *Risiken* von *Finanzinstrumenten*
- *Sicherheitswert, Risiko, Debit Geld* und *Debit Wertpapiere*
- Marktdaten



Wertpapierdienstleistungen

1. Execution Only

Die Dienstleistungen von DEGIRO werden auf „*Execution only*“-Basis angeboten. Sie können über Ihren WebTrader-Zugang Ihre eigenen *Orders* aufgeben. DEGIRO bietet keine Anlageberatung an und verwaltet Ihre Anlagen auf keinerlei Art und Weise. Wenn Sie Anlageberatung oder -verwaltung benötigen, müssen Sie sich selbst an einen Berater oder Vermögensverwalter wenden. Wenn Sie die Dienstleistungen von DEGIRO in Anspruch nehmen, sind Sie für Ihre Anlageentscheidungen wie die Art des Anlegens, die Zusammensetzung Ihres Portfolios und die damit verbundenen Risiken selbst verantwortlich.

Eignungstest

Bevor DEGIRO Dienstleistungen für Sie erbringt, bittet DEGIRO Sie, den Eignungstest durchzuführen. Mit dem Eignungstest bittet DEGIRO Sie, Ihr Wissen und Ihre Erfahrung in Bezug auf die Anlage in verschiedene *Finanzinstrumente* in Betracht zu ziehen und warnt Sie, wenn Sie angeben, dass Ihr Wissen und Ihre Erfahrung begrenzt sind. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der rein ausführenden „*Execution only*“- Natur der Dienstleistungen, DEGIRO nicht bewertet, ob Sie sich bei Ihren Anlagen auf die *Finanzinstrumente* beschränken, für die Sie nach Ihren Angaben im Eignungstest ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen mitbringen.

Verantwortungsbereiche des Kunden

Wenn Sie sich für die *Execution-only*-Dienstleistungen von DEGIRO entscheiden, bedeutet dies, dass Sie Ihre eigenen *Aufträge* initiieren, bereitstellen und selbst für diese verantwortlich sind. Es ist wichtig, dass Sie dieser Verantwortung sorgfältig nachkommen und dabei unter anderem folgende Punkte berücksichtigen:

- Sie müssen große Vorsicht bei der Durchführung von Transaktionen walten lassen, für die Sie nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen verfügen und deren Risiko Sie möglicherweise nicht ausreichend verstehen. Anlage mit unzureichenden Kenntnissen und Erfahrungen kann zu Verlusten führen, die Sie im Voraus möglicherweise nicht richtig einschätzen können.
- Bei der Anlage in risikoreichere Instrumente müssen Sie Vorsicht walten lassen. Dies gilt insbesondere bei Anlagen mit Fremdkapitalaufnahme, wie z. B. Anlage in *Derivate* oder bei den Dienstleistungen *Debit Money* oder *Debit Securities*. Bei diesen Anlagen kann Ihr Verlust den Wert Ihrer Anlagen übersteigen.
- Ihre Aufträge und Transaktionen dürfen nicht ausschließlich oder hauptsächlich auf die Vermeidung von Steuern abzielen, die Sie sonst zu zahlen hätten. Durch den Abschluss von Steuerumgehungsgeschäften könnten Sie nicht nur gegen das Gesetz verstoßen, sondern auch die Beziehung von DEGIRO zu den zuständigen Steuerbehörden schädigen und dadurch Verluste für DEGIRO und die Kunden von DEGIRO verursachen.
- Stellen Sie ebenfalls durch sorgfältige Erwägung sicher, dass Sie die Regeln für Anlagen einhalten. Bitte bedenken Sie, dass Anlagen in hohem Maße reguliert sind, um Störungen der Märkte zu verhindern und um faires Verhalten auf den Märkten und von Seiten der Anleger sicherzustellen. Ein Beispiel für illegales Verhalten ist der Insiderhandel. Insiderhandel bedeutet, dass Sie über vertrauliche Informationen über die *Wertpapiere* oder den Emittenten der *Wertpapiere* verfügen, die sich auf den Kurs der *Wertpapiere* auswirken würden, wenn diese öffentlich wären und Sie auf der Grundlage der vertraulichen Informationen handeln (sei es durch



Kauf oder durch Verkauf). Ein weiteres Beispiel für vorschriftswidriges Verhalten ist die Manipulation des Kurses eines bestimmten *Wertpapiers*. Die kann zum Beispiel durch die Abgabe einer Vielzahl von kleinen *Orders* geschehen, die den irreführenden Eindruck erwecken, dass eine hohe Nachfrage nach dem betreffenden Wertpapier besteht. Viele verschiedene Strategien werden als Marktmissbrauch angesehen. Seien Sie sich der Bedeutung dieses Begriffs bewusst, wenn Sie an Ihre *Orders* denken. Im Zweifelsfall ist es ratsam, professionellen Rat einzuholen.

- Sie müssen davon absehen, Finanzdienstleistungen anzubieten, wenn Sie nicht über die entsprechende Lizenz verfügen. Dies könnte z. B. der Fall sein, wenn Sie andere Personen bitten, ihr Geld an Sie zu überweisen, damit Sie auf ihr Risiko und für ihr Konto anlegen können, oder wenn Sie den *Zugangscodes* von Dritten erhalten und diesen zur Verwaltung von deren Kontoguthaben bei DEGIRO verwenden. Die Erbringung von Finanzdienstleistungen, wie z. B. Vermögensverwaltung, ist eine stark regulierte Dienstleistung und ohne die entsprechenden Lizenzen nicht erlaubt. Wenn Sie Zweifel haben, ob Ihre Handlungen in diesem Zusammenhang als Erbringung von Finanzdienstleistungen angesehen werden können, ist es wichtig, dass Sie sich professionell beraten lassen.

- Die Informationen, die Sie über den WebTrader erhalten, müssen kritisch geprüft und bewertet werden und Sie sollten nicht aufgrund von Informationen handeln, die auf den ersten Blick merkwürdig oder sogar falsch erscheinen. Über den *WebTrader* können Sie auf einer Reihe von Märkten und in verschiedenen *Finanzinstrumenten* handeln. Als zusätzliche Dienstleistung versucht DEGIRO, so viele Informationen wie möglich in Bezug auf diese *Finanzinstrumente* zu sammeln und seinen Kunden zur Verfügung zu stellen. DEGIRO sammelt Informationen, wie z. B. Preisinformationen über eine Vielzahl von Kanälen. DEGIRO kann nicht garantieren, dass diese Informationen immer korrekt sind. Daher sollten Sie sich bewusst sein, dass Kursinformationen, Produktinformationen wie Stop-Loss-Level von Produkten mit Fremdkapitalaufnahme oder Informationen über eine Kapitalmaßnahme eines Unternehmens oder Emittenten (z. B. Dividendenzahlung, optionale Dividende, Übernahmeangebot, Ausgabe von Forderungsrechten, Split oder Reverse Split), die Ihnen auf Ihrer *persönlichen Seite* zur Verfügung gestellt werden, falsch sein können. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die Ihnen auf *WebTrader* zur Verfügung gestellten Informationen jederzeit kritisch zu überprüfen (z. B. indem Sie überprüfen, ob die bereitgestellten Informationen mit den auf der Website des Emittenten verfügbaren Informationen übereinstimmen). Im Falle von merkwürdigen Bewegungen oder Änderungen nicht durch die Platzierung von *Orders* zu handeln, sondern eine doppelte Überprüfung vorzunehmen. Bei Zweifeln können Sie sich jederzeit gerne an DEGIRO wenden.

2. Halten von Finanzinstrumenten

Finanzinstrumente werden immer in Form von Buchungen gehalten und einem Konto gutgeschrieben. DEGIRO bewahrt daher keine Wertpapiere für Sie „physisch“ (in einem Tresor) auf. Obwohl alte Begriffe wie „Verwahrung“, „Depot“, „Aufbewahrung“ und „physische Abwicklung“ immer noch gebräuchlich sind, werden Wertpapiere seit vielen Jahren nicht mehr in Papierform gehalten, sondern wie Geld als Guthaben auf einem Konto verbucht. Wenn Sie beispielsweise über DEGIRO in japanische Aktien anlegen, werden die Aktien nicht von Japan aus per Post an DEGIRO geschickt, sondern es gilt Folgendes:

Der japanische Broker, den DEGIRO für den japanischen Markt einsetzt, kauft die Aktien auf Wunsch von DEGIRO an der japanischen Börse. Auf Anweisung von DEGIRO veranlasst der japanische Broker, dass ein japanischer Verwahrer einen Anspruch in Bezug auf die Aktien (gegen Zahlung) in Form eines Buchführungsrechts in der Verwaltung des japanischen Zentralverwahrers („*Central Securities Depository*“ – CSD“) erhält. Ein CSD ist der zentrale Teil der Wertpapierinfrastruktur eines Marktes, da die Wertpapiere dort gehalten werden. Dies



Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde (AFM) registriert. 4/12

bedeutet, dass der CSD in den meisten Fällen die Partei ist, die im eigentlichen Aktionärsregister des Emittenten der Aktien eingetragen ist. Die japanische Verwahrstelle wiederum verbucht einen gleichwertigen Anspruch auf die Aktien auf dem Konto bei der japanischen Verwahrstelle der jeweiligen (z. B. niederländischen oder englischen) Verwahrstelle von DEGIRO. Die Verwahrstelle von DEGIRO wiederum schafft auf dem Konto der SPV in der Verwaltung einen gleichwertigen Anspruch in Bezug auf die Aktien. Am Ende der Kette erhalten Sie schließlich die japanischen Aktien als ein Buchführungsrecht in Ihrem *Kontoguthaben*.

Eine Kette von Rechten (daher auch als „Verwahrkette“ bezeichnet), in der Sie „Endanleger“ der wirtschaftlich Berechtigten sind. Alle Wertpapierfirmen und Banken halten Positionen in Wertpapieren auf diese Weise für Kunden.

Daher besteht der Service von DEGIRO nicht darin, dass DEGIRO tatsächlich Finanzinstrumente für Sie „hält“, sondern dass DEGIRO Ihnen Zugang zu der weltweiten Infrastruktur bietet, in der - direkt oder über eine „Kette“ von Depotbanken und Prime Brokern - Finanzielle Instrumente für Ihr Risiko und Konto gehalten werden können.

Die oben beschriebene Struktur ist komplex. Sie birgt auch Risiken für Sie. In den folgenden Artikeln wird die Struktur genauer beschrieben, die Risiken erläutert und erklärt, welche Maßnahmen DEGIRO zur Minderung dieser Risiken ergreift.

Omnibus-Konten

Während der gesamten Verwahrungskette werden die *Finanzinstrumente* normalerweise auf Omnibus-Konten gehalten. Ein Omnibus-Konto ist ein Konto, das von der Investmentgesellschaft verwendet wird, um die *Finanzinstrumente* für alle oder zumindest mehr als einen ihrer Kunden „zusammengemischt“ zu halten. Bei einem Omnibus-Konto, bei dem die *Finanzinstrumente* nicht als Sicherheit verwendet werden, besteht kein zusätzliches Risiko im Vergleich zu einem individualisierten Konto. Bei DEGIRO ist dies bei *SPV Long Only* der Fall. Bei Positionen in *Derivaten* und Soll-Beträgen in Geld und *Wertpapieren*, die zusammen mit den Sicherheiten auf Omnibus-Konten gehalten werden, hat die Verwendung von Omnibus-Konten den Effekt, dass die Kunden einander gegenüber exponiert sind. Bei DEGIRO ist dies bei *SPV Long Short* der Fall. Wir verweisen Sie auf die Abschnitte „Vermögensstrennung“ und „Sicherheit für Dritte“ weiter unten.

Vermögensstrennung

Die *Finanzinstrumente* werden von DEGIRO für Sie in einer Weise geführt, sodass auch im Fall einer Insolvenz von DEGIRO die Gläubiger keinen Zugang zu den *Finanzinstrumenten* haben. Diese Art der Depotführung wird auch als „Vermögensstrennung“ bezeichnet und dient dem Zweck, die Anlagen von *Kunden* zu schützen. Die sicherste Form der Vermögensstrennung ist die Hinzuziehung einer eigenständigen, dritten Rechtsperson, da zur Eintreibung von Schulden das Vermögen einer Drittperson nicht geltend gemacht werden kann. Zu diesem Zweck setzt DEGIRO unterschiedliche Rechtspersönlichkeiten ein: *SPV Long Only* und *SPV Long Short*. In allen Fällen, in denen dies möglich ist, führt DEGIRO *Finanzinstrumente* bei einem der *SPV's*. Die Aktivitäten eines *SPV* beschränken sich auf die passive Führung von Anlagen auf Rechnung der Anleger. Das Risiko einer Insolvenz einer *SPV* kann daher als sehr niedrig eingestuft werden. Wie anderswo bereits erwähnt handelt es sich bei den *SPV's* jeweils um eine Stiftung. Stiftungen kennzeichnen sich u. a. dadurch, dass sie keine Anteilseigner haben. Da DEGIRO damit kein Anteilseigner der *SPV's* ist, sind die *SPV's* so unabhängig wie möglich von DEGIRO.



Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde (AFM) registriert. 5/12

Die SPV's werden Finanzinstrumente bei Drittparteien halten. Das kann eine von DEGIRO gewählte Zentralverwahrstelle (CSD), eine zentrale Gegenpartei (CCP), eine Depotbank oder ein Prime Broker sein. DEGIRO stellt als Anforderung, dass diese Vermögenstrennung sicherstellen um die Anlagen von Kunden von DEGIRO gegen deren Insolvenz zu schützen. Regeln In Bezug auf Vermögenstrennung sind in jedem Land unterschiedlich (sowohl innerhalb als auch außerhalb der EU) und es kann Rechtssprechungen geben, in welchen Vermögenstrennung nicht möglich oder gesetzlich verpflichtet ist. Wenn es keine Vermögenstrennung bei einer Drittpartei in der Custody-Kette gibt, können die bei dieser Drittpartei gehaltenen *Finanzinstrumente* bei einer Insolvenz dieser Partei verloren gehen.

SPV Long Only und SPV Long Short

Alle Positionen in *Derivaten* und alle geliehenen Geldbeträge sowie von Dritten entlehene *Wertpapiere* für die Verfügungstellung von *Debit Geld* und *Debit Wertpapiere* werden in *SPV Long Short* gehalten. Zusätzlich werden dort genügend *Wertpapiere* und Geldmittel gehalten, die als Sicherheit für Dritte für diese Positionen dienen. Alle Positionen, die nicht als Sicherheit für *Derivate*, geliehenes Geld oder geliehene *Wertpapiere* benötigt werden, werden von *SPV Long Only* gehalten.

Sicherheitsgewährung an Dritte

Kunden von DEGIRO können in *Derivate* anlegen und die Dienste *Debit Money* und *Debit Securities* in Anspruch nehmen. *SPV Long Short* hält Positionen in Short- und Long-Derivaten mit Dritten, wie z. B. Prime Brokern, und leiht sich von diesen Dritten Geld und manchmal *Wertpapiere* für die Dienste *Debit Money* und *Debit Securities*. Diese Drittparteien verlangen dafür Sicherheiten (oft als „Margin“ bezeichnet). *SPV Long Short* stellt eine solche Sicherheit, indem sie den betroffenen Parteien ein Sicherungsrecht auf das Geld und die *Wertpapiere*, die *SPV Long Short* bei diesen Dritten hält, einräumt. Zu diesem Zweck überträgt DEGIRO Geld und *Wertpapiere* von *SPV Long Only* auf *SPV Long Short* für das Konto der Kunden, die Positionen in *Derivaten*, *Debit Money* oder *Debit Securities* halten. DEGIRO stellt sicher, dass der Wert der Geldmittel und der *Wertpapiere*, die DEGIRO für das Konto eines Kunden auf *SPV Long-Short* überträgt, den kumulativen Betrag des *Risikos*, den Saldo von *Debit Money*, den Saldo von *Debit Securities* und den Wert der Short-Positionen in *Derivaten* abzüglich des Wertes der Long-Positionen in *Derivaten* dieses Kunden nicht übersteigt. Auf diese Weise bleibt die Netto-Exponierung eines Kunden gegenüber *SPV Long Short* begrenzt.

Alle von *SPV Long Short* bei einem Dritten gehaltenen Geldmittel und *Wertpapiere* werden auf Omnibus-Konten gehalten und dienen als Sicherheit für alle Verpflichtungen von *SPV Long Short* in der Beziehung zu diesem Dritten. Dies bedeutet, dass die von *SPV Long Short* für das Konto des einen Kunden gehaltenen Vermögenswerte als Sicherheit für die Verpflichtungen des anderen Kunden dienen und umgekehrt (aber nicht für Verpflichtungen der DEGIRO selbst). Bei *SPV Long Short* haben die Kunden also eine gegenseitige Exposition. Tritt jedoch bei *SPV Long Short* aufgrund des Fehlers eines Kunden ein Engpass auf, ist DEGIRO gesetzlich verpflichtet, diesen Engpass unverzüglich mit eigenen Mitteln zu beheben.

Da *SPV Long Only* nur Long-Positionen hält, die nicht als Sicherheit verwendet werden, gilt das oben Beschriebene nicht für *SPV Long Only*.

Entleihung von Wertpapieren

Im Rahmen des Vertrags über *Wertpapierdienstleistungen* hat DEGIRO das Recht auf Nutzung



Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde (AFM) registriert. 6/12

der *Wertpapiere* eingefordert, welche *SPV* für *Kunden* von *DEGIRO* führt. *DEGIRO* kann von diesem Nutzungsrecht zum Beispiel dann Gebrauch machen, um ungedeckte Leerverkäufe (Transaktionen, bei denen ein *Kunde Wertpapiere* verkauft, über die dieser zum Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses nicht verfügt) eines Kunden zu bedienen (also *Wertpapiere* gegen Bezahlung bereitzustellen). In einem solchen Fall verwendet *DEGIRO* die von *SPV* für *Kunde A* geführten *Wertpapiere*, um den ungedeckten Leerverkauf von *Kunde B* abwickeln zu können. Auf diese Weise kann *DEGIRO* die Dienstleistung *Debit Wertpapiere* bereitstellen.

Wenn *DEGIRO Wertpapiere* leiht, verfügt die *SPV* ab diesem Zeitpunkt nicht mehr über genügend *Wertpapiere* des betreffenden Typs. Wenn Ihre *Wertpapiere* geliehen werden, stellt dies ein Risiko für Sie dar. Das Risiko, dass diese Unterdeckung zu einem Schaden führt, ist jedoch gering. *DEGIRO* mindert dieses Risiko auf folgende Weise:

- Erstens verlangt *DEGIRO* eine Sicherheit von der kreditnehmenden Partei. Ist der Entleiher ein Kunde von *DEGIRO*, stellt der Entleiher eine Sicherheit mit einem Pfandrecht zur Verfügung, das die *DEGIRO* auf das Kontoguthaben dieses Kunden hat, und die geliehenen *Wertpapiere* werden in die laufende Risikoüberwachung von *DEGIRO* einbezogen. In anderen Fällen muss die entleihende Partei eine Sicherheit leisten, indem sie Geld oder *Wertpapiere* an die *SPV* überträgt, die die *SPV* verwenden kann, falls die leihende Partei die verliehenen *Wertpapiere* nicht am Markt zurückkaufen kann.

- Darüber hinaus ist *DEGIRO* (und nicht die entleihende Partei) immer die Gegenpartei der *SPV* und garantiert daher die rechtzeitige Rückgabe der verliehenen *Wertpapiere* mit ihrem eigenen Eigenkapital.

Ein Schaden für einen Kunden, dessen *Wertpapiere* geliehen sind, entsteht daher erst in dem Moment, in dem der Entleiher und *DEGIRO* nicht mehr in der Lage sind, ihren Verpflichtungen nachzukommen (d. h. sowohl der Entleiher als auch *DEGIRO* sind insolvent) und der Wert des *Wertpapiers* gesunken oder der Wert der verliehenen *Wertpapiere* gestiegen ist. Die Höhe des Schadens ist auf die Wertdifferenz zwischen den verliehenen *Wertpapieren* und der vom Entleiher gestellten Sicherheit begrenzt.

Wertpapiere im einem Account mit dem Profil „Custody“ werden nicht von *DEGIRO* verliehen.

3. Halten von Geld

Geldmarktfonds

DEGIRO ist kein Bank, sondern eine Investmentgesellschaft. Nach EU-Recht dürfen sowohl Banken als auch Investmentgesellschaften Gelder für ihre Kunden halten, allerdings gibt es einen Unterschied. Eine Bank kann das Geld, das die Kunden bei ihr aufbewahren, nutzen z. B. durch Verleihen an Dritte oder durch Anlage des Geldes. Wenn dies schief geht, kann Ihr Geld verloren gehen. Bei der Bank gehen Sie daher ein Risiko ein. Da dies ein echtes Risiko ist, gibt es für Geld, das bei einer Bank aufbewahrt wird, in allen EU-Mitgliedstaaten ein Einlagensicherungssystem.

Nach EU-Recht können Wertpapierfirmen Geld für ihre Kunden halten. Das EU-Recht erlaubt es ihnen jedoch nicht, dieses Geld für ihre eigene Rechnung zu verwenden. Nach EU-Recht müssen Wertpapierfirmen das Geld, das sie für das Konto ihrer Kunden halten, sicher und geschützt verwahren. Dieses sicher verwahrte Geld wird oft als „Kundengeld“ bezeichnet.



Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde (AFM) registriert. 7/12

Bei DEGIRO ist die Situation anders. Trotz der geltenden EU-Gesetze erlauben die niederländischen Aufsichtsbehörden, AFM (Autoriteit Financiële Markten) und DNB (De Nederlandsche Bank), den niederländischen Wertpapierfirmen nicht, Gelder für das Konto ihrer Kunden zu halten. Kunden niederländischer Wertpapierfirmen können daher nicht von den europarechtlichen Vorschriften für Kundengelder profitieren.

Daraus folgt, dass Kunden von DEGIRO Geld weder bei DEGIRO noch bei SPV halten können. DEGIRO stellt dazu die folgende Lösung zur Verfügung.

Jeder Kunde von DEGIRO gibt einen Dauerauftrag an DEGIRO um das Geld direkt in eines der Geldmarktinstrumente anzulegen.

Die *Geldmarktfonds* sind Investmentfonds, deren Ziel es ist, bei einem möglichst niedrigen *Risiko* eine Rendite zu erzielen, die etwas unter dem marktüblichen Zinssatz in der betreffenden Währung liegt. Bitte lesen Sie den ‚Prospectus‘ und das ‚Key Investor Information Document‘ für mehr Informationen zu Investments und damit verbundenen Risiken in *Geldmarktfonds*. Einen Link zu den Prospekten und zu den ‚Key Investor Information Documents‘ finden Sie im Dokumente „Investmentfonds“ der „Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO“. Alle Vermögenswerte in den *Geldmarktfonds* werden vollkommen getrennt gehalten und haben kein Risiko im Falle der Insolvenz von DEGIRO oder des Managers des Fonds.

Die Liquidität, die Sie bei DEGIRO in Form von *Beteiligungen* an einem Geldmarktfond halten, ist aus diesem Grund bei *DEGIRO* genauso sicher wie Ihre anderen Investments.

Bitte beachten Sie: Bei DEGIRO halten Sie nie Geldmittel. Mit dem Dauerauftrag, den Sie an DEGIRO gegeben haben, investieren Sie das gesamte Geld, das DEGIRO von Ihnen oder auf Ihre Rechnung erhält, in einen *Geldmarktfonds*. Obwohl die *Geldmarktfonds* vorsichtig und risikovermeidend anlegen, kann der Wert der *Geldmarktfonds* schwanken. Bitte lesen Sie das „Key Investor Information Document“ des relevanten *Geldmarktfonds* für mehr Informationen zu den Investments im *Geldmarktfonds*. Wenn Sie nicht oder weniger in *Geldmarktfonds* anlegen möchten, können Sie den Betrag der Anlage in *Geldmarktfonds* reduzieren indem Sie DEGIRO eine Kauforder für andere Finanzinstrumente Ihrer Wahl erteilen oder den Auftrag geben Geld auf Ihr Bankkonto zu überweisen.

4. Verteilung eines Defizits

Alle Gelder und Finanzinstrumente, die SPV hält, werden von SPV auf Risiko und Rechnung der Kunden von DEGIRO gehalten. Es kann vorkommen, dass z. B. aufgrund eines Fehlers eines Kunden, der DEGIRO oder eines Dritten, wie z. B. einer Börse oder eines Brokers, eine falsche Position von SPV gehalten wird. Wenn DEGIRO dies bemerkt, wird DEGIRO in den meisten Fällen versuchen, diesen Fehler so schnell wie möglich zu beheben. Falls die fehlerhafte Position einem oder mehreren Kunden zugeordnet werden kann, kann DEGIRO den Fehler auf dem Konto des oder der betreffenden Kunden korrigieren. Alternativ kann DEGIRO den Fehler auf dem Resolve-Konto der SPV selbst korrigieren. Wenn als Folge der fehlerhaften Position oder nach deren Korrektur eine Unterdeckung in einer Währung oder einem Finanzinstrument in der SPV festgestellt wird, ist DEGIRO berechtigt, diese Unterdeckung anteilig an alle Kunden zu verteilen, die in ihrer Beziehung zu dieser SPV Anspruch auf diese Währung oder dieses

Finanzinstrument haben. Diese Regelung wird zum Schutz der Kunden eingeführt. In dem Moment, in dem die Unterdeckung bemerkt wird, ist nicht immer sofort klar, wie und durch wessen Schuld die Unterdeckung verursacht wurde und ob es möglich ist, die Unterdeckung vollständig auszugleichen. Ohne die Verteilung der Unterdeckung an alle relevanten Kunden würden die Kunden, die als erste ihre Position verkaufen würden, ihren Verlust zum Nachteil anderer Kunden begrenzen.

Beispiel:

Sagen wir, dass 21 Kunden von *DEGIRO* in Aktien von Fiat investiert haben. Von diesen Kunden halten 20 je 10 Aktien und 1 Kunde hält 200 Aktien. *SPV* hält 400 Aktien in Fiat bei der KAS Bank für alle diese Kunden zusammen. An einem bestimmten Tag sieht *DEGIRO*, dass der Auszug der KAS Bank sich nur auf 200 Aktien Fiat bezieht. Aus diesem Grund reduziert *DEGIRO* die Position jedes Kunden mit 50 %, analog zum Gesamtdefizit.

Wenn *DEGIRO* das Defizit nicht pro rata zwischen allen Kunden verteilen würde, würden die ersten Kunden, die ihre Position verkaufen, keinen Verlust haben. Sollte der eine Kunde seine Gesamtposition von 200 Anteilen veräußern, würden die restlichen Kunden stattdessen einen Verlust von 50 % auf Ihre Position 100% Verlust machen. Eine Verteilung der Verluste garantiert, dass der Verlust gleichmäßig und fair aufgeteilt wird.

Die Verteilung der Verluste sagt nichts über den Grund des Verlustes aus oder wer dafür verantwortlich ist. In den meisten Fällen wurde dieser Fehler durch einen einfachen administrativen Fehler ausgelöst, der nach einem Telefongespräch gelöst ist. Wenn das Defizit durch einen Fehler eines Dritten ausgelöst wurde, wird *DEGIRO* alles daran setzen, das Defizit auszugleichen.

5. Referenz-Bankkonto

DEGIRO arbeitet immer mit einem festen Referenz-Bankkonto, um die Positionen seiner Kunden zu schützen. Dieses feste Referenz-Bankkonto muss ein auf Ihren Namen lautendes und von *DEGIRO* akzeptiertes Bankkonto sein. Es ist nur möglich, Geld von diesem Referenz-Bankkonto an *DEGIRO* und von *DEGIRO* an das Referenzbankkonto zu überweisen. Wenn Sie Ihr Referenz-Bankkonto ändern möchten, können Sie sich an den Kundendienst wenden. Um das Referenz-Bankkonto zu ändern, müssen Sie eine neue Verifizierungszahlung vom neuen Referenz-Bankkonto aus vornehmen. Die Änderung Ihres Referenz-Bankkontos erfolgt, nachdem es von *DEGIRO* akzeptiert wurde.

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie Zahlungen immer von Ihrem bei *DEGIRO* registrierten Referenz-Bankkonto aus vornehmen.

6. Zentrales Konto

SPV hält ein *zentrales Konto* in den meisten Ländern, in denen *DEGIRO* aktiv ist. Sie können das zentrale Bankkonto, das für Sie gilt, auf der Webseite finden, die Sie für den Login verwenden.

7. Dienstleistungen

Wertpapiere

Bei *DEGIRO* können Sie in *Wertpapiere* investieren. Zu den *Wertpapieren* zählen zum Beispiel

Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehörde (AFM) registriert. 9/12

Aktien, Anleihen, *Beteiligungen* an Investmentfonds, *Beteiligungen*, Optionsscheine usw. Eine ausführliche Erläuterung zu den Merkmalen und *Risiken* von *Wertpapieren* finden Sie im Dokument „Merkmale und *Risiken* von *Finanzinstrumenten*“ in den „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“.

Derivate

Sofern Sie von *DEGIRO* für diese Dienstleistung zugelassen wurden, können Sie bei *DEGIRO* mit *Derivaten* handeln. *Derivate*, insbesondere bestimmte Kombinationen von *Derivaten*, sind *Finanzinstrumente*, deren Komplexität häufig nicht jedem Anleger direkt ersichtlich ist. Eine ausführliche Erläuterung zu den Merkmalen und *Risiken* von *Derivaten* finden Sie im Dokument „Merkmale und *Risiken* von *Finanzinstrumenten*“ in den „*Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen von DEGIRO*“.

Debit Geld

Wenn Sie Wertpapiere bei *DEGIRO* halten und *DEGIRO* Sie für diesen Service akzeptiert hat, können Sie bei *DEGIRO* Geld leihen, um zusätzliche Anlagen zu tätigen. Mit geliehenem Geld anzulegen birgt ein hohes Risiko. Schließlich müssen Sie das geliehene Geld zurückzahlen, auch wenn der Wert Ihrer Anlagen sinkt. Da Sie mit geliehenem Geld mehr als den Betrag Ihrer eigenen Anlagen investieren können, können Sie auch mehr als Ihre Eigenanlage verlieren. Sie müssen immer einen bestimmten Mindestwert als Sicherheit für Ihren Sollsaldo in Geld aufrechterhalten. Wenn der Wert Ihrer Anlagen sinkt, sind Sie möglicherweise gezwungen, Ihren Kredit zu reduzieren, indem Sie Ihre Positionen zu einem für Sie wahrscheinlich ungünstigen Zeitpunkt verkaufen. *DEGIRO* kann auch den Betrag ändern, den Sie auf der Grundlage eines bestimmten Sicherheitswerts oder durch Anpassung Ihrer Obergrenze leihen können, und auch in dieser Situation können Sie gezwungen sein, Ihre Position zu verkaufen.

Da *DEGIRO* eine Investmentgesellschaft und keine Bank ist, ist *DEGIRO* nicht berechtigt, das Geld, das sie erhält, für das Konto des einen Kunden zu verwenden, um es einem anderen Kunden zu leihen. Als solche muss *DEGIRO* das Geld, das *DEGIRO* ihren Kunden im Rahmen der Dienstleistung *Debit Money* zur Verfügung stellt, von Dritten auf dem Markt, in der Regel Banken, leihen.

Daraus folgt, dass *DEGIRO* mit ihren Kunden vereinbaren muss, dass *DEGIRO* den Dienst *Debit Geld* unter der Bedingung anbietet, dass *DEGIRO* selbst in der Lage ist, den erforderlichen Betrag in der erforderlichen Währung zu leihen. Eine weitere Folge des oben genannten Abhängigkeitsverhältnis von *DEGIRO* ist, dass die Dritten, von denen *DEGIRO* das Geld für den Dienst *Debit Geld* leiht, die Rückzahlung des geliehenen Betrags von *DEGIRO* verlangen oder die Zinsen, die sie auf die von *DEGIRO* geliehenen Beträge erheben, erhöhen können. In solchen Situationen muss *DEGIRO* berechtigt sein, gegenüber ihren Kunden gleichwertige Maßnahmen anzuwenden.

Im Rahmen des Dienstes *Debit Geld* ist es möglich, von der *Zuteilung* Gebrauch zu machen. Bei der *Zuteilung* können Sie einen Betrag und eine Währung wählen, für die Sie den Dienst *Debit Geld* gegen reduzierte Kosten in Anspruch nehmen möchten. Sie können die *Zuteilung* in *WebTrader* unter *Zuteilung* einschalten. Die *Zuteilung* wird solange fortgesetzt, bis sie von Ihnen beendet wird.

Anstatt nur Zinsen für den tatsächlich geliehenen Betrag zu zahlen, zahlen Sie eine *Zuteilungsgebühr* für den von Ihnen gewählten Gesamtbetrag der *Zuteilung* und während der

Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

gesamten Laufzeit der Zuteilung. Dies bedeutet, dass die Zuteilungsgebühr unabhängig davon, ob Sie tatsächlich Geld leihen oder nicht, zu zahlen ist.

Wenn Sie Geld in der Währung und im Rahmen des Betrags Ihrer *Zuteilung* leihen, werden keine zusätzlichen Zinsen über die Zuteilungsgebur hinaus fällig.

Die Nutzung einer *Zuteilung* ist besonders vorteilhaft, wenn Sie über einen längeren Zeitraum einen Sollsaldo in der betreffenden Währung halten oder erwarten, dass Sie mehr als regelmäßig einen Sollsaldo in dieser Währung haben.

Die *Zuteilung* ist eine Dienstleistung von DEGIRO. Die Geburen für eine *Zuteilung* oder einen zugeteilten Betrag zu haben oder zu bezahlen, bietet Ihnen nicht die Garantie, dass Sie den zugewiesenen Betrag tatsächlich leihen können. Der Betrag, den Sie tatsächlich leihen können, hängt von Ihrem *Kontoguthaben* und den für Sie geltenden *Obergrenzen* ab.

Debit Wertpapiere

Wenn Sie *Wertpapiere* verkaufen, müssen Sie die verkauften *Wertpapiere* liefern. Wenn Sie *Wertpapiere* verkaufen, die Sie nicht haben – ein ungedecktes Verkaufsgeschäft – kann DEGIRO Ihnen vorübergehend die *Wertpapiere* leihen, die Sie für die Erfüllung Ihre Lieferpflicht benötigen. DEGIRO wiederum leiht diese *Wertpapiere* von einem Dritten oder einem Kunden, der diese *Wertpapiere* in seinem Portfolio hat. Sie müssen sich darüber im Klaren sein, dass Sie die *Wertpapiere* rechtzeitig zurückgeben müssen und daher diese *Wertpapiere* irgendwann in der Zukunft wieder kaufen müssen. Sie hoffen wahrscheinlich auf einen niedrigeren Preis, aber es ist durchaus möglich, dass es ein höherer Preis sein wird. In der Regel können Sie selbst entscheiden, wann Sie die *Wertpapiere* zurückkaufen, aber es ist auch möglich, dass derjenige, von dem DEGIRO sie geliehen hat, sie zurückfordert. Sollte DEGIRO zu diesem Zeitpunkt keinen anderen Anleger finden, der bereit ist, die *Wertpapiere* zu entleihen, müssen Sie die *Wertpapiere* zu diesem Zeitpunkt, d. h. zum Zeitpunkt der Aufforderung, zurückkaufen. Dies könnte ein sehr ungünstiger Moment für Sie sein. Sie könnten sogar gezwungen sein, die *Wertpapiere* zu einem Zeitpunkt zurückzukaufen, zu dem es keinen regulären Markt gibt, auf dem sie gehandelt werden. Wenn es Ihnen nicht gelingt, die *Wertpapiere* zurückzugeben, kann eine Strafe oder ein „Buy-in“ folgen, bei dem die betreffenden *Wertpapiere* unabhängig vom Preis auf dem Markt gekauft werden. Der Verlust, den Sie bei einer Short-Position in den *Wertpapieren* erleiden können, kann den Anfangswert der *Wertpapiere* übersteigen. Short-Positionen sind daher nur für Personen mit ausreichendem Finanzwissen und Kenntnissen über den Finanzmarkt und die Marktbedingungen geeignet. Um einen Sollsaldo in *Wertpapieren* zu haben, müssen Sie einen ausreichenden *Sicherheitswert* halten, um sicherzustellen, dass Sie die betreffenden *Wertpapiere* zurückkaufen können. Der Wert Ihres *Wertpapiers* und Ihres Portfolios kann sich aufgrund von Kursbewegungen ändern, und DEGIRO kann von Ihnen verlangen, Ihre geliehenen *Wertpapiere* zurückzukaufen.

8. Regelung für Interessenskonflikte

Bei der Bereitstellung von Dienstleistungen ist es unvermeidlich, dass innerhalb der Organisation von *DEGIRO* selbst oder zwischen *DEGIRO* und den Konzerngesellschaften von *DEGIRO* oder zwischen *DEGIRO* und einem oder mehreren *Kunden* oder zwischen den *Kunden* von *DEGIRO* Interessenkonflikte entstehen. Im Zusammenhang mit dem Auftreten potentieller Interessenkonflikte hat *DEGIRO* die „Regelung für Interessenkonflikte“ umgesetzt. Unten finden Sie eine Zusammenfassung dieser Richtlinie. Diese Richtlinie beschreibt, auf welche Weise *DEGIRO* versucht Interessenkonflikten vorzubeugen und zu verwalten.

Informationen zu den Wertpapierdienstleistungen

DEGIRO B.V. ist als Investmentgesellschaft bei der niederländischen Finanzaufsichtsbehore (AFM) registriert. 11/

Grundsätzlich ist der Zweck dieser Regelung, dass Interessenskonflikte nie die Interessen der Kunden von DEGIRO negativ beeinträchtigen.

Organisatorische und administrative Maßnahmen

Zur Verwaltung von Interessenkonflikten hat *DEGIRO* sowohl organisatorische als auch administrative Maßnahmen eingeführt. Neben der *Regelung für Interessenskonflikte* beinhaltet dies Maßnahmen aus der Best-Execution-Regelung (bestmögliche Ausführung), Regelung für Zwischenfälle, Vergütungsregelungen sowie der Verhaltenskodex. Letzterer umfasst unter anderem Richtlinien für Insiderinformationen sowie für private Transaktionen in Finanzinstrumenten, die Mitarbeiter im privaten Rahmen durchführen. Darüber hinaus gelten bei *DEGIRO* Richtlinien zur Abgrenzung von Informationen. Diese Trennung, die auch als „Chinese Walls“ bezeichnet wird, umfasst die Trennung von Mitarbeitern, die physische Trennung von Abteilungen sowie die funktionale Trennung von Aufgaben, Systemen und Zuständigkeiten.

Gleichbehandlung

In gleichen Situationen werden Kunden gleich behandelt. Die Dienstleistungen, die *DEGIRO* im Bereich des Investments erbringt, sind zu einem großen Teil automatisiert, wodurch eine Benachteiligung von Kunden gegenüber anderen Kunden aus subjektiven Gründen nahezu ausgeschlossen ist.

Information an Kunden

Sind die Maßnahmen zur Vermeidung oder Verwaltung von Interessenskonflikten unzureichend, um sicherzustellen, dass bei einem gegebenen Interessenskonflikt die Interessen der Kunden nicht geschädigt werden, wird *DEGIRO* die Kunden, die von dem aufgetretenen Interessenskonflikt betroffen sind, informieren und die Details des Interessenskonflikts erklären. Auf diese Weise wird der *Kunde* in die Lage versetzt, eine fundierte Entscheidung bezüglich der Dienstleistungen, die der Kunde verwenden will, zu treffen.